

## Jahrestagung 2012, 16. - 17. November in Berlin

# Was tun wir mit Theorien in der Wissenschafts- und Technikforschung, und was tun die Theorien mit uns?

### Freitag, 16.11.2012

11:00 - 11:30	Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
11:30 - 12:15	Tobias Röhl (Mainz) "Linsen, Werkzeuge und Konzepte. Zur Rolle sozialtheoretischer Annahmen bei der Erforschung technischer Artefakte"
12:15 - 13:00	Jan-Felix Schrape (Stuttgart) "Akteurzentrierte und systemtheoretische Sichtweisen auf mediale Innovationsprozesse"
13:00 – 14:30	Mittagspause
14:30 - 15:15	<i>Priska Gisler (Bern)/ Monika Kurath (Zürich)</i> "STS in Architektur und Kunst. Theorien der Wissenschafts- und Techniksoziologie in der Erforschung ästhetischer Praktiken"
15:15 - 16:00	Julian Bauer (Konstanz) "'Against theory, for methods.' Zur Praxis und Geschichte der Science and Technology Studies am Beispiel der Akteur-Netzwerk-Theorie"
16:00 - 16:30	Kaffeepause
16:30 - 17:15	Christian Meier zu Verl (Bielefeld)/ Christian Meyer (Halle-Wittenberg) "Doing Theorisation. Von der empirischen Beobachtung zur sozialwissenschaftlichen Theorie"
17:15 - 18:00	Barbara Sutter (Basel) "Sozialtheoriefolgenabschätzung. Überlegungen zur Wissenschaftsforschung der Sozialwissenschaften"
18:00 - 18:30	Kaffeepause
18:30 - 19:15	Michael Decker (Karlsruhe) "Ist interdisziplinäre Forschung auch intertheoretisch? Einige Überlegungen für die interdisziplinäre Technikfolgenabschätzung"
19:15 - 20:00	Mitgliederversammlung der GWTF
anschließend	gemeinsames Abendessen

### Samstag, 17.11. 2012

10:00 - 10:45	Jochen Gläser (Berlin)/ Grit Laudel (Twente) "Warum gibt es in der Wissenschaftssoziologie keine Theorien mittlerer Reichweite?"
10:45 - 11:30	Mario Kaiser/ Martin Reinhart (Basel) "Wozu denn Theorie? Politisches und Soziales in den Science & Technology Studies"
11:30 - 12:00	Vesperpause
12:00 - 13:30	Werkstattgespräch Was sollten wir mit Theorien in der Wissenschafts- und Technikforschung tun, was sollten wir besser lassen, und welche Theorien brauchen wir dafür?

### **Tagungsort:**

Technische Universität Berlin Raum H 1035 (Senatssitzungssaal)

Straße des 17. Juni 135

10623 Berlin

U-Bahn: Ernst-Reuter-Platz, Linie U2

#### **Anmeldung:**

formlos per email an Martin Meister (martin.meister@uni-due.de)

in Kooperation mit dem Institut für Soziologie der TU Berlin